



Fachleiterin Dr. Barbara Rink-Salzer zeichnete die Sieger des Physik- und Chemiewettbewerbs aus. Fotos Roland Lörzer

Weiterstadt (Lör) "Wer etwas Großes leisten will, muss sein Wissen vertiefen, scharf unterscheiden, vielseitig verbinden und standhaft beharren", zitierte stellvertretender Schulleiter Andreas Rech bei der Eröffnung der von Ursula Miklis organisierten Schülerehrung keinen Geringeren als Friedrich Schiller. Seit Jahren werden an der Hessenwaldschule Kinder und Jugendliche ausgezeichnet, die besonders erfolgreich sind und sich für die Schule eingesetzt haben. "Es ist die letzte Ehrung dieser Art, die wir in der alten Hessenwaldschule vornehmen, im nächsten Jahr steht uns im Neubau ein anderes Ambiente zur Verfügung, auf das wir sehr gespannt sind", freut sich Andreas Rech.

Der stellvertretende Schulleiter weiß, wovon er spricht, wenn er vom Schulleben in Asien erzählt. Immerhin hat er mehrere Jahre in Singapur gearbeitet. Leistungen, Erfolge und Ehrungen gehören dort zur Normalität. In monatlichen "Versammlungen werden diese Leistungen hervorgehoben und erhalten ihre verdiente Anerkennung durch die Schulgemeinschaft", erzählt Andreas Rech. Dies sei eine Form der Schulkultur, von der sich Deutschland inspirieren lassen könnte. Viel zu oft gebe es in deutschen Schulen Spannungen und Gegensätze, die ein konstruktives Miteinander erschweren würden. Gute Schulleistungen würden häufig mit Misstrauen beäugt, negativ bewertet und damit entwertet. "Das ist schade, da wir alle doch wissen, wie sehr das Lernen mit Neugierde, Forscherdrang und dem Messen mit anderen für die Zukunft maßgeblich ist", bedauert der stellvertretende Schulleiter. Und weiter: "Wir können es uns eigentlich nicht leisten, diese Ressourcen brachliegen zu lassen. Der Unterricht muss dem Rechnung tragen!"

Die Hessenwaldschule ist in dieser Hinsicht gut aufgestellt. "Ihr Schüler könnt euch an Herausforderungen beteiligen, die Kolleginnen und Kollegen unterstützen euch und stehen als Ansprechpartner zur Verfügung", beschreibt Andreas Rech die Situation. So werde ein Rahmen geschaffen, in dem die Schüler gute Leistungen erbringen könnten.

Zu diesen Schülern gehören beispielsweise Alice Glotin, Johanna Weyersbach und Pia Baumgarten (alle 9d), die von ihrem Lehrer Roland Lörzer für ihr Engagement ausgezeichnet wurden. Johanna Weyersbach hielt bei der Eröffnungsfeier für die Schulbibliothek eine beeindruckende Rede, Alice Glotin führte humorvoll und charmant durch das Programm. Alle drei Schülerinnen verfassten eine bewegende Rede für den Volkstrauertag in Erzhausen und trugen sie im Anschluss an den Gottesdienst auch vor. Bei der Veranstaltung "Erzhausen - ein Dorf unter'm Hakenkreuz" hinterließen sie ebenfalls einen besonders guten Eindruck.

Ralph Zimmer, der Sicherheitsbeauftragte der Schule, würdigte das Engagement der Sanitäter. Sie leisten einen unentbehrlichen Dienst und stellen einen vielversprechenden Nachwuchs für gemeinnützige Organisationen wie Rotes Kreuz und Feuerwehr dar. Als Schulsanitäter engagieren sich Jörn Plodeck, Raphael Pollicino, Moritz Gaug, David Gusejnaev und Sam Claybourne. Kunstlehrerin und Doc-Book-Designerin Eva Papadaki stellte einen künstlerisch besonders begabten Schüler vor, der das HWS-DOC-BOOK illustriert hat. Nali Hussain hat das Zeug zum Comiczeichner.

Chemie-Fachleiterin Dr. Barbara Rink-Salzer überreichte Urkunden und Präsente an die Sieger des Physik- und Chemiewettbewerbs. Das Mausefallenauto von Agnes Merkel, Melisa Rizvanovic und Miriam Sawal fuhr mit Abstand am weitesten - 16 Meter. Auf dem zweiten Platz landete das Fahrzeug von Luca Schenkel, Jannis-Jeremias Fischer und Leon Zahn. Das schönste Design lieferten Melanie Trietsch, Emily Linnemann und Emine Altuntas. Ihr Auto kam als Maus daher. In den gymnasialen Klassen wurde ein Luftballon als Antrieb verwendet. Nils Döppes, Robin Borth und Mika Rott erreichten mit ihrem Fahrzeug die längste Fahrstrecke - knapp fünf Meter. Auf dem zweiten Platz landete der Wagen von Jana Haak, Theresa Dittmar und Laura Keller. Kira Vogel und Lea Geißer kreierten das schönste Design. Den Chemie-Wettbewerb gewann David Gusejnaev.

Die besten Mathematiker der Hessenwaldschule zeichneten Mathematik-Fachleiterin Tatiana Thoma und Renate Schneider aus, die den Känguru-Wettbewerb organisierte. Andreas Hülsmann, Vincent Kouasch, Alexander Ruppe, Lukas Beck, Fabian Schiffmacher und Nico Weiß gehören zu den besten Rechnern. Der Schulbeste im Känguru-Wettbewerb ist Anton Beuß. Aber auch der erste Platz von Robin Petri, der zweite Rang von Tiziano Pampalone und die beiden dritten Plätze von Mattea Katzenmayer und Sky Thiel können sich sehen lassen. Erfolgreich waren auch Annika Falenski und Ulrich Salzer.

Die Auszeichnungen für die Lese-Wettbewerbe in Spanisch und Französisch überreichte Spanisch-Fachleiterin Celia Cid. Einen ersten Platz belegten Chiara Masthof, Carina Schuchmann und Tom Gümperlein. Einen

zweiten Rang sicherten sich Safira Kößlinger, Charlotte Huck und Selin-Elanur Celik. Auf dem dritten Platz behaupteten sich Kimi Ertl, Helene Grujic und Kim-Sophie Heller. Die DELF-Prüfung legten Nils Döppes, Janus Inderst, Laura Keller, Dennis Lotz, Nele Randzio, Philipp Schleis, Leon Fischer, Niclas Kögel, Jonathan Lemke und Arianna Sertolli ab. Beim Französisch-Vorlesewettbewerb waren Jette Gottsmann, Gian-Luca Nabo, Sky Thiel, Lubna Cheema, Nele Randzio, Annika Falenski, Sandy Nowak, Arianna Sertolli und Pascal Kraus erfolgreich.

Musiklehrer Dieter Pritzl und seine Musikwerkstatt umrahmten die Feier mit den Songs "Eye of the tiger" und "Ain't it fun" mit hörenswerten Interpretationen.





Stellvertretender Schulleiter Andreas Rech eröffnete die Veranstaltung.



Roland Lörzer zeichnete Alice Glotin (von links), Johanna Weyersbach und Pia Baumgarten für ihr außergewöhnliches Engagement aus. Foto Eva Papadaki





Ralph Zimmer ehrte die Schulsanitäter.



Eva Papadaki wünscht sich, dass Nali Hussain auch bei der Illustration des nächsten DOK-BOOKs mitarbeitet.






Tatiana Thoma und Renate Schneider freuen sich über die Leistungen der besten Mathematik-Schüler.






Celia Cid würdigt die guten Leistungen ihrer Spanisch-Schüler.



 [Drucken](#)

 [PDF](#)

 [Weiterempfehlen](#)

 [RSS Abonnieren](#)



Veröffentlicht am:

















